



**Kantonalschützenverband
URI**

Geschätzte Ehrenpräsidenten, geschätzte Ehrenmitglieder
Geschätzte Präsidenten der Unterverbände
Geschätzte Sektionspräsidenten und Sektionsverantwortliche
Geschätzte Delegierte und Gäste

Zur Vorbereitung der Delegiertenversammlung möchten wir euch informieren, welche Überlegungen innerhalb des Vorstands zur Vakanz des Präsidiums gemacht wurden. Wie an der Präsidentenkonferenz vom 22. November 2023 erwähnt, stellt sich aus dem bestehenden Vorstand niemand für das Amt des Präsidenten zur Verfügung.

Zum Zeitpunkt des Versands der Unterlagen für die Delegiertenversammlung haben wir für die Nachfolge des Präsidiums noch keine Lösung gefunden. Es laufen intensive Bestrebungen, um diese Vakanz noch vor der Delegiertenversammlung zu besetzen. Eine Rückmeldung der involvierten Personen haben wir jedoch noch nicht.

Wichtig zu erwähnen ist aus unserer Sicht, dass sich ab 2028 der amtierende Regierungsrat Urban Camenzind als Präsident des Kantonalschützenverbands Uri zur Verfügung stellen würde.

Aufgrund der aktuellen Situation mussten wir uns seitens des Vorstandes im Hinblick auf die DV ein Vorgehen überlegen, für den Fall, dass das Präsidium nicht besetzt werden kann. Wir beantragen der Delegiertenversammlung die Bildung der Kommission «Zukunft Kantonalschützenverband Uri».

1. Die Kommission soll aus zwei Vertretern des KSVU-Vorstandes, den Sektionspräsidenten der grössten fünf Sektionen sowie der Präsidenten der Unterverbände bestehen. Weitere Sektionspräsidenten können sich freiwillig anschliessen.
2. Für die Kommission ist an der DV ein Präsident zu wählen, welcher die Organisation der ersten Sitzung übernimmt.
3. Die Konstituierung der Kommission hat an der ersten Sitzung zu erfolgen. Die erste Sitzung soll innert 30 Tagen, spätestens jedoch zwei Monate nach der DV stattfinden.
4. Die Information an den verbleibenden Vorstand des KSVU erfolgt über die Vertretung in der Kommission. Bei Bedarf nimmt eine Delegation der Kommission an der Vorstandssitzung des KSVU teil.
5. Die Kommission kümmert sich um die Klärung folgender Fragen:
 - Wie sieht die Zukunft des Urner Schiesssportes aus?
 - Welche Möglichkeiten gibt es kantonsintern und -extern mit welchen Konsequenzen?
 - Was geschieht bei einer Auflösung?
 - Was ist für eine rechtskonforme Auflösung des Verbandes nötig?
 - Was bedeutet eine Auflösung für die Sektionen und Schützen? Wo können sie sich allenfalls anschliessen?
 - Wie steht es bei einer Auflösung um die Teilnahme an Anlässen des SSV?
 - Wie sehen die finanziellen Konsequenzen aus und was bleibt bei einer Auflösung?

Die notwendigen Fragen müssen bis zur Präsidentenkonferenz vom 20. November 2024 geklärt sein, damit anschliessend die Auflösungs-Delegiertenversammlung organisiert werden kann. Die Organisation der Auflösungs-Delegiertenversammlung erfolgt ebenfalls durch die Kommission. Die Vorstandsmitglieder helfen mit (Adresslisten erstellen, Einladungen verschicken etc.).

Der verbleibende Vorstand des KSVU besucht während des laufenden Jahres nur noch die zwingend notwendigen Anlässe auf Stufe SSV. Die zugeteilten Aufgaben werden selbstverständlich weiterhin erledigt.

Wir hoffen natürlich immer noch, dass wir einen Präsidenten finden. Wir beantragen aber auch im Falle der Neubesetzung des Präsidiums die Bildung der Kommission «Zukunft Kantonalschützenverband Uri». Die Problematik mit unbesetzten Chargen beschäftigt uns nun schon seit Jahren. Wir vom Vorstand sind der Auffassung, dass die Thematik der Reorganisation der Schiesswesens im Kanton Uri auch dann angegangen werden muss, wenn sich eine Person für das Präsidium findet.

Wir hoffen mit den Ausführungen Klarheit der Situation geschaffen zu haben und freuen uns auf eine konstruktive Versammlung.

Freundliche Schützengrüsse im Namen des Vorstandes

Belinda Simmen
Vizepräsidentin

Petra Jeanneret
Aktuarin